

Local Heroes 2009

Sonntagspost, 14.11.2009

„Blinded“ neue „Local Heroes“

Newcomer aus Frechen und Wesseling überzeugten beim Bandwettbewerb im Medio

Fortsetzung

Dabei werde bei den Nachwuchsmusikern ordentlich geworben. Meist nutzen die Bands die ortsansässigen Jugendzentren als Proberäume. Und aus der „Arbeitsgemeinschaft Erft-Musik“ organisieren neben den ehrenamtlichen Mitarbeitern der Kulturwerkstatt einige Jugendzentren der Region den Vorentscheid zum Wettbewerb. Mit „The Jabs“, „Until this“, „Blinded“, „Collateral“ und den „Fahrstuhlkavaliere“ standen sich im Finale fünf Bands im Bergheimer Medio gegenüber, die durch Professionalität, Gefühl und Freude an der Musik die Zuhörer begeisterten. Die Bergheimer „The Jabs“ be-

schreiben sich selbst: „Man kann unseren Style nicht beschreiben, man muss ihn einfach selbst hören.“ Rockige Töne schlugen „Collateral“ aus Kerpen an. Die Musik der Erftstädter „Fahrstuhlkavaliere“ hingegen orientiert sich an spanischen Klängen und mischt Flamenco-Elemente mit deutschen Texten. Sarah Allerödter, Sängerin von „Until this“ aus Frechen, war die einzige Frau im Finale. Die Band macht Rockmusik mit Pop-Elementen. Die Jungs von „Blinded“ kommen aus Frechen und Wesseling und mischen fleißig melodische Harmonien mit impulsiven Rhythmen und rockigen Gitarren. Sie alle kämpften um den

Titel „Local Heroes 2009“ und lieferten rund um die Bewertungskriterien Performance, Arrangement, Originalität der Harmoniefolge, Zusammenspiel der kompletten Band, musikalischer Ausdruck, Qualität der einzelnen Musiker eine Bühnenshow mit hohem Unterhaltungsfaktor. In der Bewertung der fünfköpfigen Jury, bestehend aus Matthias Reznik, Toningenieur und Inhaber des MPS Tonstudios, HaGü Schmitz, Komponist, Produzent und Herausgeber des Musikmagazins „Xound“, Christoph Schlüssel, Musiker und Keyboarder, Christoph Eisenbarth, Leiter des Bedburger Jugendzentrums „CAPO“, und Dirk

Wannemacher, Musiker und Produzent, lagen die Favoriten „The Jabs“ (Jurybewertung: 21,1 Prozent), „Until this“ (Jurybewertung: 20,9 Prozent) und „Blinded“ (Jurybewertung: 20 Prozent) so nahe beieinander, dass dem Publikum die Entscheidung auferlegt wurde. Auf Stimmzetteln gaben die rund 400 Zuhörer jeweils zwei Stimmen ab. Mit der ersten unterstützte man seinen Favoriten, das zweite Kreuz kam der Band zugute, die am zweitbesten gefallen hatte. In der Gunst der Zuhörer lag letztendlich „Blinded“ vor „Until this“ und „The Jabs“. Der erste Platz war neben dem Titel „Local Heroes 2009“ mit 1.000 Euro dotiert.